

# **Prozess gegen Dr. L: FG der Kinder- und Jugendpsychiater bietet Expertise zur Beurteilung von Traumafolgestörungen**

## **Vom 30.6. bis 2. Juli findet Europas größter Kongress für Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Hofburg statt**

*Wien (OTS)* - Seit kurzem liegt der Öffentlichkeit ein Video vor, das einen kaum vorstellbaren Alkoholexzess mit Kleinkindern zeigt.

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190612\\_OTS0043](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190612_OTS0043)

Das Thema Gewalt an Kindern ist leider für uns Kinder- und Jugendpsychiater an der Tagesordnung und die Behandlung der daraus erwachsenden Störungsbilder eine unserer Hauptaufgaben. Als wissenschaftliche Fachgesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin möchten wir gerne dazu Stellung nehmen.

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie kann die Frage beantworten, wie sich eine ausgeprägte Persönlichkeitspathologie und ein massiv dysfunktionaler Erziehungsstil auf Kinder bis zum jungen Erwachsenenalter auswirken. Die Schilderungen der nun 4 jungen Erwachsenen bezüglich des Verhaltens ihres Vaters, der als Allgemeinmediziner tätig und als Teamarzt des ÖSV auch für Jugendliche zuständig war, lassen auf ein hohes Ausmaß an psychischer Traumatisierung schließen. Wenn ein solcher Vorfall der Kinder- und Jugendhilfe gemeldet worden wäre, wäre üblicherweise zum Schutz der Kinder eine sofortige Gefährdungsabklärung durch die Kinder- und Jugendhilfe veranlasst worden. Dies, um die Gefährdung der psychischen Entwicklung der Kinder abzuschätzen, und gleichzeitig entsprechende Therapien einzuleiten. In dem hier vorliegenden Fall ist das nicht erfolgt, und damit wurden diese Kinder mutmaßlich länger potentiell traumatisierenden Situationen ausgesetzt, die die belegte Symptomatik der Kinder bis hin zur Suizidalität hervorrufen können. Solche Zusammenhänge können Kinder- und Jugendpsychiater\*innen als Spezialisten für die Auswirkung von Entwicklungsrisiken und damit Prädiktoren psychischer Störungen bei misshandelten Kindern im Erwachsenenalter am besten beantworten.

Die wissenschaftliche Fachgesellschaft der Kinder- und Jugendpsychiatrie möchte auf die Tatsache hinweisen, dass diese Kompetenz nun Eingang in die juristische Beurteilung der Fragestellungen finden sollte, um den Kindern mit ihrem berechtigten Anliegen besser gerecht zu werden. Dies ist bisher noch in keiner Weise erfolgt, es wurden bisher lediglich Gutachten von Seiten erwachsenpsychiatrischer Sachverständiger angefordert.

Für den Vorstand der Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Assoc. Prof. PD Dr. Claudia Klier (Generalsekretärin der ÖGKJP)

**Veranstaltungshinweis:**

Von 30. Juni bis 2. Juli findet in der Wiener Hofburg Europas größter Kongress für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Escap) statt. Dort werden auch die neuesten Erkenntnisse bezüglich Traumafolgestörungen präsentiert. <https://www.escap.eu/escap-congresses/2019-vienna/>

## **Über die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie:**

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (ÖGKJP) mit knapp 300 Mitgliedern setzt sich für die Entwicklung des Sonderfaches Kinder- und Jugendpsychiatrie in Österreich ein und möchte dabei als wissenschaftliche Fachgesellschaft für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Angehörige, sowie aller in diesem Fach tätigen Berufsgruppen Unterstützung bieten. Kinder- und Jugendpsychiatrie umfasst die Prävention, Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation und fachspezifische Psychotherapie von im Kindes- und Jugendalter auftretenden psychischen und psychosomatischen Krankheiten, sowie sozialen Verhaltensauffälligkeiten, einschließlich der psychiatrischen Behandlung von neurologischen Erkrankungen und entwicklungsbedingten psychischen Erkrankungen sowie die fachspezifische Begutachtung im Kindes- und Jugendalter. Das Sonderfach ist multidisziplinär und multimodal ausgerichtet – Teamarbeit ist darum eine essentielle Zugangsform zu den Problemstellungen, mit denen das Fach befasst ist. Die Teams an den kinder- und jugendpsychiatrischen Krankenhausabteilungen, Tageskliniken, Ambulatorien und in den niedergelassenen Praxen sind die ausgewiesenen Ansprechpartner und Experten für alle Kinder und Jugendlichen mit psychischen und psychosomatischen Beschwerden und deren Bezugspersonen. Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

[office@oegkjp.at](mailto:office@oegkjp.at) [www.oegkjp.at](http://www.oegkjp.at)

## **Rückfragen & Kontakt:**

Assoc. Prof. PD Dr. Claudia Klier, 0699-10103344,  
[claudia.klier@meduniwien.ac.at](mailto:claudia.klier@meduniwien.ac.at)